vtech

Exklusiv für

T-Home

Ihre VTech Service-Hotline

0180 5 5190

(0,14 EUR pro angefangene 60 Sekunden aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Sinus PA 301i plus 1

Bedienungsanleitung Teil 1 (Tischgerät)

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vorwort

Das Sinus PA 301i plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 301i und dem Mobilteil Sinus 301i. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 301i plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 301i plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 301i plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Inhaltsverzeichnis

Sinus PA 301i 7
Willkommen 7

Telefone in Betrieb nehmen 8
Telefone auspacken und aufstellen 8
Auspacken 8
Aufstellungsort 8
Telefon anschließen 9
Lösen der Schnüre 9
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 10
Displayanzeigen 10
Tasten 11
Das Nutzerkonzept 13
Beispiel 1 14
Beispiel 2 18
Der Installationsassistent 22
Zielwahltasten 23
Zielwahltasten programmieren 23
Zielwahltasten benutzen 23
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 24
Paging-Ruf (Sammelruf) von Tischtelefon: 24
Ruf beenden 24

Telefonieren 25
Nutzerwechsel 25
Nutzer auswählen 25
Interne und externe Rufnummer wählen 25
Interne Rufnummer wählen 25
Externe Rufnummer wählen 26
Anruf annehmen 26
Infodienste der Deutschen Telekom wählen 27
Anruf weiterleiten (Call Deflection) 27
Anruf abweisen 27
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 28
Telefon stummschalten (Mute) 28
Gespräch mitschneiden 28
Parken/Entparken 29
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden 29
Rückruf aktivieren 29
Wahlwiederholung 30
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) 30
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 30
Eintrag löschen 30
Alle Einträge löschen 31
Automatische Wahlwiederholung 31
Telefonbuch 32
Aus dem Telefonbuch wählen 32
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen 32
Einträge im Telefonbuch ändern 33
Einträge im Telefonbuch löschen 33
Telefonbuch löschen 34
Einträge an ein angemeldetes Mobilteil übertragen 34

Telekom Dienste 35
Allgemeines 35
Eingang 35
Anrufliste 36
Anrufliste konfigurieren 36
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste) 36
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 37
Eintrag löschen 37
Namen abfragen 37
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 38

Liste löschen . . . 38
SprachBox . . . 38
SprachBox abfragen . . . 39
SprachBox einschalten . . . 39
SprachBox ausschalten . . . 39
SprachBox einstellen . . . 39
SMS-Service (Textmeldungen) . . . 40
Voraussetzungen . . . 40
SMS-Zentrum . . . 41
SMS empfangen . . . 41
Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern . . . 42
SMS schreiben, senden und speichern . . . 43
SMS-Text eingeben und senden . . . 43
SMS-Text als Entwurf speichern . . . 44
Eingangsliste . . . 45
Empfangene SMS lesen . . . 45
Ausgangsliste . . . 47
Ausgangsliste öffnen . . . 47
Besondere Leistungen des SMS-Services der Deutschen Telekom . . . 48
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS . . . 48
Fehler beim Senden einer SMS . . . 48
Fehler beim Empfang einer SMS . . . 48
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 48
SMS an Telefonanlagen . . . 49
Anrufweiterschaltung (AWS) . . . 50
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten . . . 50
Anrufweiterschaltung ausschalten . . . 51
Anrufweiterschaltung Status prüfen . . . 51
Konferenzassistent . . . 51
Infodienste . . . 52
Rufnummern bearbeiten . . . 52
Funktionen . . . 53

Telefonieren mit Mehreren . . . 54
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) . . . 54
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) . . . 55
Externes Gespräch weitergeben . . . 55
Externes Gespräch extern weitergeben . . . 55
Externes Gespräch intern weitergeben . . . 56

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 56
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) 57
Dreierkonferenz einleiten 57
Dreierkonferenz beenden 57
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 58

Sicherheit / System-PIN 59
System-PIN ändern 59
PIN ändern 59

Betrieb an einer Telefonanlage 60
Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen 60
Funktionen 61

Telefon einstellen 62
Rufnummern/MSNs einrichten 62
MSN automatisch bestimmen 62
MSN einrichten 62
MSN zuweisen 63
Nutzernamen ändern 63
Sprache 64
Tonruf 64
Hinweistöne 65
Direktruf 65
Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen 66
Zeit / Datum einstellen 66
Alarm einstellen 67
Lieferzustand wiederherstellen 67
Telefon zurücksetzen 67
Mobilteil an- / abmelden 68
Mobilteil anmelden 68
Mobilteil abmelden 68

Der Anrufbeantworter 69
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 69
Ansagen bearbeiten 70
Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen 70
Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen 70
Ansagen überprüfen 71
Ansage auswählen 71
Ansagen löschen 72

Nachrichten abspielen 74
Alte Nachrichten löschen 74
Aufnahmezeit/Rest-Kapazität 74
SMS Meldung 75
Fernabfrage 76
Fernvorabfrage 76
Fernabfrage durchführen 76
Menü-Optionen (Fernabfrage) 77

Kosten 78
Einstellungen 78
Faktor einstellen 78
Anzeigeart einstellen 78
Währung einstellen 79
Kosten anzeigen 79
Kosten für das letzte Gespräch 79
Gesamtkosten anzeigen 79

Anhang 80
Lieferzustand 80
Software Version / Software-Update 81
Software Version 81
Software-Update (Ferndownload) 81
Aufbau des Menüs 82
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 83
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern) 84
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS) 85
Rücknahme von alten Geräten 86
Technischer Service 86
CE-Zeichen 86
Gewährleistung 87
Herstellergarantie 88
Technische Daten 89
Tischgerät 89
Mobilteil 89
Stichwortverzeichnis 90
Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 301i 93
Quick Reference Guide Sinus PA 301i 95
Kullanma Kılavuzu Sinus PA 301i 97
Einlegeschilder 99

Sinus PA 301i

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 301i entschieden haben.

Das Sinus PA 301i ist ein Telefon zum Anschluss an das ISDN-Telefonnetz (Universalanschluss der Deutschen Telekom) oder eine ISDN-Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Vom Netzbetreiber haben Sie für Ihren ISDN-Anschluss mehrere ISDN-Rufnummern (MSN) bekommen (Standard-ISDN-Anschluss: 3 MSN). Ihr Sinus PA 301i kann bis zu 5 ISDN-Rufnummern (MSN) verwalten. Im Auslieferungszustand sind keine MSN eingerichtet und Ihr Sinus PA 301i signalisiert jeden eintreffenden Anruf mit der voreingestellten Melodie/Lautstärke. Abgehende Gespräche werden immer der dem Anschluss zugehörigen Haupt-MSN zugerechnet.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Dienstlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.
Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Sinus PA 301i unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit dem eingebauten digitalen Anrufbeantworter haben Anrufer, die Sie nicht persönlich erreichen, die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Die vielfältigen Einstellmöglichkeiten finden Sie in eigenen Kapitel.

Mit Ihrem Sinus PA 301i können Sie den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus PA 301i kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 301i.

Telefone in Betrieb nehmen

Telefone auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Sinus PA 301i
- 1 Hörer
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 20-ea
- 1 Mobilteil Sinus 301i
- 1 Ladestation mit Steckernetzgerät SNG 19-ea
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 301i plus 1 Teil1 (für das Tischgerät)
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 301i plus 1 Teil2 (für das Mobilteil)

Aufstellungsort

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

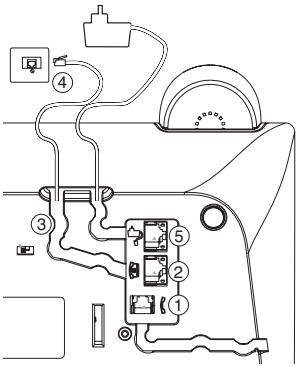
Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Ladestation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Die Reichweite zwischen dem Tischgerät und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermei-

den, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Tischgerät und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Telefon anschließen



Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.

Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlussschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörersymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.

Verlegen Sie die Anschlussschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Netzkabel ⑤ wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Tischgerätes gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 20-ea für das Tischgerät verwenden!

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlussschnur (2 x RJ45) das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.

Lösen der Schnüre

Zum Lösen der Anschlussschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:

Sie haben neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.

Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.

Sie haben Nachrichten in der SprachBox.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Sie haben eine Anrufweiterschaltung aktiviert.

Sie haben einen „Rückruf bei Besetzt“ aktiviert.

Sie haben den Wecker aktiviert.

Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.

Ein kurzer Druck auf den Softkey löscht ein Zeichen links vom Cursor, langer Druck löscht die ganze Zeile.

Zurück Ein kurzer Druck auf den Softkey führt eine Menüebene zurück, mit langem Druck wird das Menü verlassen.

Tasten

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.
Mit langem Tastendruck auf den Softkey „Zurück“ verlassen Sie das Menü.

Navigationstaste, Pfeilsymbol auf/ab
- In geöffneten Menüs blättern.
- Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.

Navigationstaste, Pfeilsymbol links/rechts
- In Menüs: Menüpunkt auswählen oder Einstellungen vornehmen z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.

Lautsprechertaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus. Bei aufgelegtem Hörer wird in den Freisprechbetrieb geschaltet (Lautsprecher + Mikrofon).

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten (SprachBox, Anrufliste, SMS). Unter dieser Taste ist eine Vielzahl von Funktionen zusammen gefasst, wie z. B. die Eingangslisten für SMS und Anrufe, die SMS-Funktion, Abfrage und Einstellungen für die SprachBox, Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe, Einstellungen und Statusabfrage für Anrufweiterschaltung, Zugang zu den Infodiensten der Deutschen Telekom, den Konferenzassistenten sowie weitere Funktionen wie Parken von Gesprächen, anonym anrufen und Anruf weiterleiten.

1 … 0 Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).
Langer Druck auf die Taste „0“ fügt eine Wahlpause („P“) bei DTMF-Wahl ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.

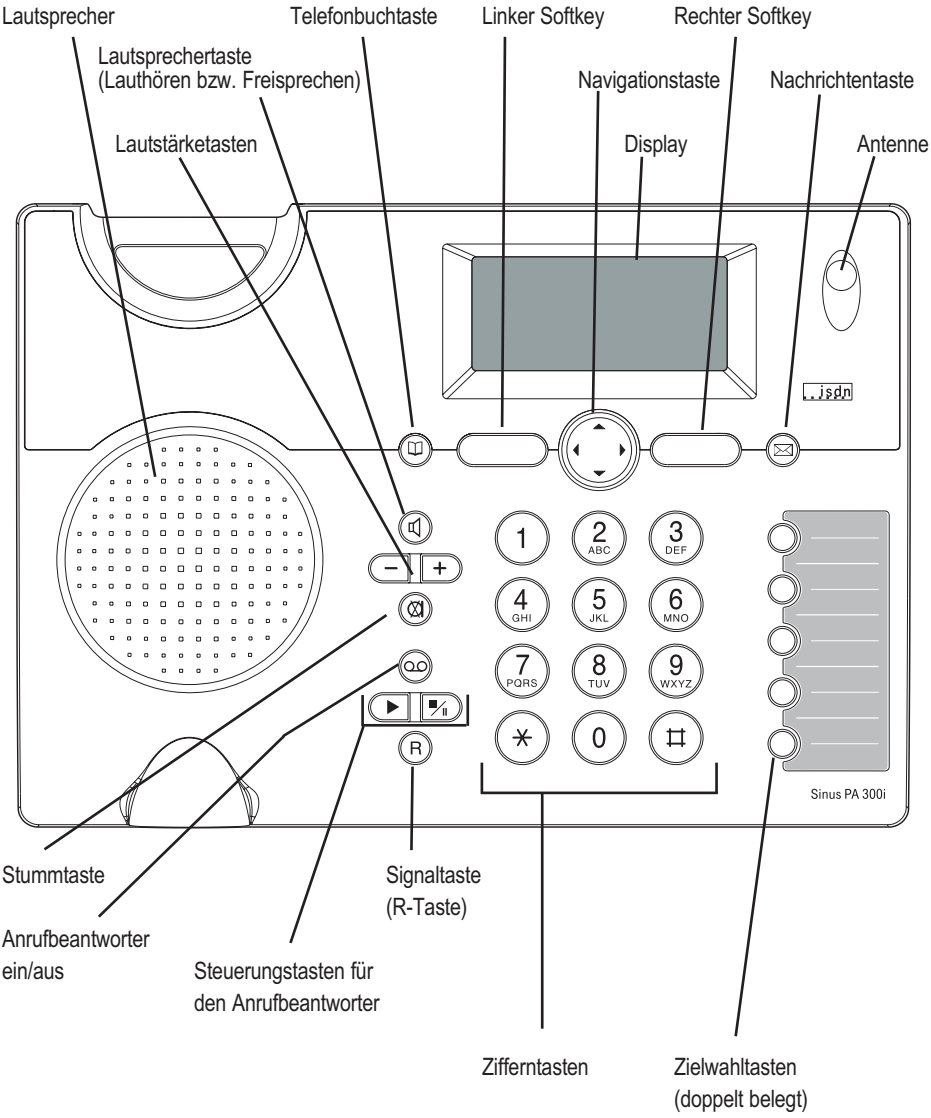
Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben.

Anrufbeantworter ein/aus, leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.

Start: Abhören des Anrufbeantworters, weiterhören nach Pause/Stop.

Pause/Stop: Unterbrechen des Abhörens.

R R-Taste (Rückfragetaste).


Lautsprecher
Telefonbuchtaste
Linker Softkey
Rechter Softkey
Lautsprechertaste
(Lauthören bzw. Freisprechen)
Navigationstaste
Nachrichtentaste
Lautstärketasten
Display
Antenne
isdn
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
*
0
#
R
Sinus PA 300i
Stummtaste
Signaltaste
(R-Taste)
Anrufbeantworter
ein/aus
Steuerungstasten für
den Anrufbeantworter
Zifferntasten
Zielwahltasten
(doppelt belegt)

Das Nutzerkonzept

Mit einem ISDN-Anschluss (Komfortanschluss der Deutschen Telekom) erhalten Sie in der Regel drei Rufnummern, die sog. Mehrfachrufnummer (MSN).
Das Sinus PA 301i kann Ihnen helfen, Ihre Kommunikation zu ordnen, z. B. durch Auswählen folgender Einstellungen/Funktionen je Nutzer (MSN):

- Zuordnen einer MSN zu einem Nutzer
- Tonruf (Klingelton) für Anrufe auf einer bestimmten MSN
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufweiterschaltung
- Eingehende Textnachrichten (SMS)
- Anonym anrufen
- Gesprächskosten
- Anrufbeantworter

TIPP

Wenn Sie Ihr Sinus PA 301i zum ersten Mal in Betrieb nehmen, unterstützt Sie der Installationsassistent (s. Seite 22) bei der Eingabe der Mehrfachrufnummern (MSN), so dass Sie den Schritt 1in den folgenden Beschreibungen überspringen können.

Beispiel 1

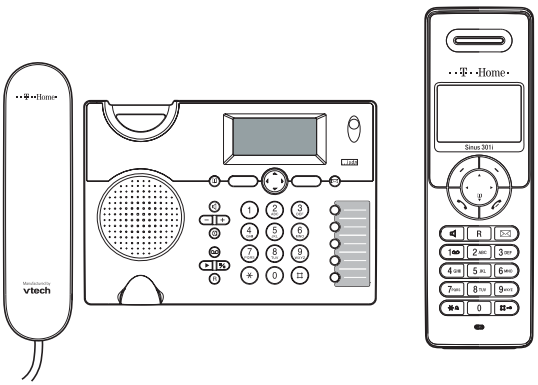
Sie nutzen ein Tischgerät und ein Mobilteil und möchten Ihre geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten. Damit Sie das Tischtelefon, Nst 7, persönlich nutzen können, verwendet die Familie das Mobilteil, MT1, im Wohnbereich. Der Nutzer „Privat“ ist mit einer MSN A und der Nutzer „Geschäft“ ist mit einer MSN B auf dem Tischgerät eingetragen. Auf dem Mobilteil 1 ist der Nutzer „Privat“ mit der MSN A eingetragen. Der Tonruf A wurde für Nutzer „Privat“ und der Tonruf B für den Nutzer „Geschäft“ ausgewählt.

Ein Anruf über die MSN A wird am Tischtelefon und am Mobilteil 1 für den Benutzer „Privat“ signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird nur am Tischtelefon für den Benutzer „Geschäft“ signalisiert. Möchten Sie einen Geschäftspartner anrufen, wählen Sie am Tischtelefon den Nutzer „Geschäft“. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen ihre Geschäftspartner an der Rufnummer, Sie rufen von Ihrer Geschäftsnummer aus an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Mit dem Mobilteil kann aus der Familie gleichzeitig telefoniert werden. Die Angerufenen erkennen an der Rufnummer, es ruft jemand aus der Familie an.

Tischgerät

Nutzer A
- Privat
- Tonruf A

Nutzer B
- Geschäft
- Tonruf B



Mobilteil 1

Nutzer A
- Privat
- Tonruf A

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) vornehmen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** (Privat) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile das Mobilteil 1 mit „Ein“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** (Geschäft) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Aus“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer A (hier: Privat) vornehmen

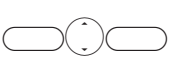
Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 4: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer B (hier: Geschäft) vornehmen



Menü drücken, **Nutzerwechsel** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geschäft auswählen und mit **OK** bestätigen.

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 5: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 1 (nur Privat) vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

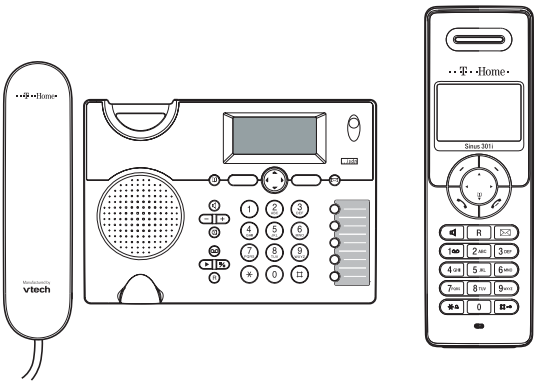
Beispiel 2

Die Familie nutzt ein Tischtelefon und ein Mobilteil. Die Eltern nutzen das Tischtelefon. Das Kind der Familie namens Peter nutzt alleine das Mobilteil 1 . Die MSN A wird dem Tischtelefon der Eltern, die MSN B dem Mobilteil 1 von Peter zugeordnet. Erhält die Familie einen Anruf über die MSN A, wird der Anruf am Tischtelefon der Eltern signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird am Mobilteil von Peter signalisiert.

Rufen die Eltern jemanden mit dem Tischtelefon an, baut es die gewählte Verbindungen über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der MSN A erkennen, die Eltern rufen an. Ruft Peter den Freund mit Mobilteil 1 an, baut sein Mobilteil die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Der angerufene Freund kann an der MSN B erkennen, Peter möchte mit ihm telefonieren.

Tischgerät

Nutzer A
- Eltern
- Tonruf A



Mobilteil 1

Nutzer B
- Peter
- Tonruf B

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Peter) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR) und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) vornehmen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A** (Eltern) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Aus“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Aus der Liste **MSN B** (Peter) auswählen und mit **OK** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Ein“ kennzeichnen und mit **Sichern** bestätigen.

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer A (hier: Privat) vornehmen

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Softkey **Zurück** so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 4: Tonrufeinstellungen am Mobilteil vornehmen

Menü drücken. **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie von dem Tischgerät (Intern) angerufen werden.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Der Installationsassistent

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Sinus PA 301i zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

Datum und Uhrzeit einstellen?

Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **Nein**. Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem ISDN aktualisiert.

ISDN Rufnummern (MSN) automatisch auslesen?

Nachfolgend werden alle am Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch erkannt (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) einstellen?

Nach Ablauf des vorherigen Schrittes sind die Rufnummern i. d. R. eingetragen. Sollte das nicht der Fall sein, geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntasten ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

Für SMS-Verkehr registrieren?

Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey Ja. Es wird automatisch für jede eingerichtete MSN eine SMS mit dem Text „ANMELD“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom). Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist bzw. sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

TIPP

Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **Einstellungen / Wartung** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.

!

Betreiben Sie Ihr Sinus PA 301i hinter einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. Seite 62).

Zielwahltasten

Ihr Sinus PA 301i bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Durch die Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.
Ist noch keine Rufnummer programmiert, werden Sie beim Druck auf eine der Tasten zur Eingabe aufgefordert. Durch kurzes zweimaliges Drücken der Zielwahltaste erreichen Sie die zweite Speicherebene. Sind bereits Rufnummern programmiert, können Sie diese unter **Menü > Einstellungen > Zielwahltasten** ändern.
Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.

Zielwahltasten programmieren

Ist noch keine Rufnummer programmiert:

Gewünschte Zielwahltaste drücken (kurzes zweimaliges Drücken zum Erreichen der zweiten Speicherebene).

oder

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Zielwahltasten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. zweimal kurz hintereinander drücken).

Rufnummer eingeben und mit **Sichern** übernehmen.

Zielwahltasten benutzen

Die gewünschte Zielwahltaste (ggf. zweimal kurz hintereinander) drücken und Hörer abheben bzw. Lautsprechertaste drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischtelefon aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann in der jeweils eingestellten Tonruflautstärke.

Paging-Ruf (Sammelruf) von Tischtelefon:

Stern-Taste und **Intern** drücken.

Ruf beenden

Hörer auflegen.

Telefonieren

Nutzerwechsel

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Telefon zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben s. Seite 62 bzw. Seite 63.

Nutzer auswählen

Menü drücken,

auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Telefon zugewiesen sind.

Interne und externe Rufnummer wählen

Interne Rufnummer wählen

An das Tischgerät können bis zu sechs Mobilteile Sinus 301i anmelden sein, die Sie über interne Rufnummern (1 - 6) erreichen können. Das Tischgerät hat die interne Rufnummer „7“.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Intern drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:
Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken..

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:
Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken.

TIPP

Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Anruf annehmen

Anrufe werden optisch und akustisch signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal
  Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken (Freisprechbetrieb).

Zum Beenden des Gespräches:
Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken.

Infodienste der Deutschen Telekom wählen

Im Menü **Infodienste**, das Sie entweder direkt über die Nachrichtentaste oder aus dem Menü heraus erreichen können, haben Sie Zugriff auf die Infodienste der Deutschen Telekom.

Nachrichtentaste drücken

oder

Menü drücken, **Telekom Dienste** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telekom Dienste“ ab der Seite 35.

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.

Optionen drücken, **Weiterleiten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Anruf abweisen

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

Ihr Telefon klingelt.

Optionen drücken, **Abweisen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit den Laustärketasten die gewünschte Lautstärke ein.

Telefon stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Stummtaste drücken, im Display blinkt **Mik. stumm**.

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Stummtaste erneut drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Gespräch mitschneiden

Sie haben die Möglichkeit, ein Gespräch oder Teile davon mitzuschneiden. Die maximale Länge hängt von der restlichen Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters ab. Ein Mitschnitt wird von Ihrem Telefon wie eine Anrufbeantworter-Nachricht behandelt (s. Seite 74 ff).

Sie führen ein Gespräch.

Optionen drücken, **Mitschneiden** auswählen und mit **OK** bestätigen. Es erfolgt ein auf beiden Seiten hörbarer kurzer Piepton.

Im Display wird „Mitschneiden“ angezeigt.

Zum Beenden der Aufnahme **Optionen** drücken, **Mitschneiden aus** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss

(S_0-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.

Parken drücken.
Der Default Parkcode (1) wird angezeigt. Sie können ihn ggf. mit den Zifferntasten (1-stellig) ändern. Mit **OK** wird das Gespräch geparkt.

TIPP

Zum Entparken des Gespräches **Menü** drücken, **Telekom Dienste** > **Funktionen** > **Entparken** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **OK** bestätigen. Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen“ auch über die Nachrichtentaste.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden.. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.

Rückruf drücken.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol ↕ im Display angezeigt.

!

Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.
Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **Telekom Dienste** > **Infodienste** > **Rückruf deakt.** > **OK**.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 15 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Sichern** drücken.

Eintrag löschen

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Einträge löschen

drücken.

Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt.

Optionen drücken, auswählen und mit **OK** bestätigen.

Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1…12) / Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit **OK** bestätigen.

Die aktive Funktion wird durch das Symbol im Display angezeigt.

Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt. Nehmen Sie das Gespräch durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste an.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 3) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Sch").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. **Schulze**).

Mit der Navigationstaste zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

TIPP

Über **Optionen > Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Optionen drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 85.

Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

TIPP

Die Funktionen der ⊛- bzw. ⌗- Taste können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „0“ können Sie eine Wahlpause („P“) einfügen (nur für DTMF-Wahl).

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- Status: Extern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen / CLIR): ein/aus
  Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- Nutzer: Zuordnung einer gehenden MSN.
  Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern

Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

Optionen drücken, **Eintrag ändern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Den geänderten Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

Optionen drücken, **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch.

Optionen drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Einträge an ein angemeldetes Mobilteil übertragen

Sie können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch eines angemeldeten Mobilteils Sinus PA 301i kopieren.

Öffnen Sie das Telefonbuch und wählen Sie ggf. einen Eintrag aus.

Optionen drücken, **Eintrag kopieren** oder **Verzeichn. kopieren** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **Ja**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

Telekom Dienste

Allgemeines

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten Diensten der Deutschen Telekom. Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die SprachBox, Anrufweiterschaltung, Infodienste (z. B. Auskunft, Hotline, Verkauf/Beratung etc.), Konferenzassistent und weitere Funktionen des ISDN.

Eingang

Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- Nachrichten
- SMS
- SprachBox .

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **OK**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, Nachrichten (Anrufbeantworter), SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

TIPP

Sie erreichen die Telekom Dienste generell auch über das Menü.

Anrufliste

Sie können die Anrufliste (insgesamt 20 Einträge) konfigurieren:

- unbeantwortete Anrufe
  Sie enthält nur die nicht angenommenen Anrufe.
- alle Anrufe
  Sie enthält alle angenommenen und nicht angenommenen Anrufe.

  In dieser Liste werden die Anrufe an eine dem Telefon zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn die Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.
  Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Ist die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der unbeantworteten Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der unbeantworteten Anrufe gelöscht.
  Noch nicht angesehene Einträge werden mit einem Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet.

Anrufliste konfigurieren

Nachrichtentaste drücken.

Anrufliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Unbeantw. Anr. oder **Alle Anrufe** auswählen und mit **Sichern** bestätigen.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Nachrichtentaste drücken.

Anrufliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Anrufliste öffnen (s. o.).

Gewünschten Eintrag auswählen und durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste sofort wählen. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.

TIPP

An Telefonanlagen:
Je nach Art der Telefonanlage sind entsprechende Einstellungen im Menü „Telefonanlage“ erforderlich, um eine Wahl aus der Anrufliste zu ermöglichen.

Eintrag löschen

Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen abfragen

Anrufliste öffnen (s. o.).

Optionen drücken, **SMS Auskunft** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die nachfolgende Sicherheitsabfrage „SMS an Telekom Auskunft senden?“ mit **Ja** bestätigen.
Sie erhalten eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.

!

Voraussetzung für die Nutzung des Leistungsmerkmals SMS-Auskunft ist, dass das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom zum Versand von SMS ausgewählt ist.
Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom. Die für SMS im Festnetz geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise werden im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post veröffentlicht und sind in den Telekom Shops erhältlich. Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-home.de/agb.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

Optionen drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Sichern** drücken.

Liste löschen

Anrufliste öffnen (s. o.).

Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

SprachBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (SprachBox) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.

- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweiterschaltung finden Sie auf der Seite 50.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display durch signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der SprachBox erhalten hat.

TIPP

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der SprachBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.
Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der SprachBox.

SprachBox abfragen

Nachrichtentaste drücken.

SprachBox auswählen und mit **OK** bestätigen.

SprachBox anrufen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die SprachBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf der SprachBox erfolgt ist.

SprachBox einschalten

Nachrichtentaste drücken.

SprachBox auswählen und mit **OK** bestätigen.

SprachBox ein auswählen und mit **OK** bestätigen.

SprachBox ausschalten

Nachrichtentaste drücken.

SprachBox auswählen und mit **OK** bestätigen.

SprachBox aus auswählen und mit **OK** bestätigen.

SprachBox einstellen

Nachrichtentaste drücken.

SprachBox auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen. Ändern Sie ggf. die Rufnummer für die SprachBox und bestätigen Sie mit **Sichern**.

SMS-Service (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Sinus PA 301i Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die SprachBox der Deutschen Telekom, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Eingehende SMS werden im Telefon gespeichert. Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm . Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. Seite 44 bzw. Seite 46).
Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem Sinus PA 301i als SMS-Zentrum eingetragen und als Sende-Zentrum ausgewählt sein (s. Seite 42). Im Auslieferungszustand ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom voreingestellt.

- Um SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.

Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-home.de/ sms.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 … 4

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010 / SMS Zentrum 1). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.
Generell werden SMS über das SMS-Zentrum 1 versendet. Haben Sie mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie einzelne SMS nach entsprechender Vorauswahl über eines dieser SMS-Zentren (2 … 4) senden. Nach dem Senden der betreffenden SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 aktiviert.

Möchten Sie die kostenpflichtige SMS-Auskunft der Deutschen Telekom aus der Anrufliste nutzen, so muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom zum Versand von SMS ausgewählt sein.

SMS empfangen

Um SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS- Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter **SMS-Zentrum** eintragen (s. Seite 42).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Zentrum als **Sende-SMS Zentrum** auswählen (s. on this page).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Zentrum 2…4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Zentrum 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1…4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Nachrichtentaste drücken.

SMS auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS-Zentrum progr. auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS-Zentrum 1…4 auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **Sichern** ab.

Bei Anschluss des Sinus PA 301i an eine Telefonanlage: ist eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingetragen (s. Seite 60) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

SMS-Text eingeben und senden

Nachrichtentaste drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS schreiben auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **Optionen**.

Menüpunkt **Senden an** mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **Senden**.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**Suchen** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **Optionen/ Speichern/OK**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Senden an	Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den Änderungen gespeichert.
Löschen	Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Entwürfe zu löschen.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Telefon gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Enwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Eingangsliste gespeichert (s. Seite 45).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht (s. Seite 48).

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an dem der MSN zugewiesenen Telefon durch das Piktogramm ✉ im Display sowie durch die blinkende Nachrichtentaste signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird ✉ angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt.

Nachrichtentaste oder **Eingang** drücken.

SMS auswählen und mit **OK** bestätigen.

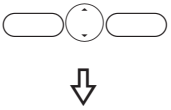
Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet.
SMS die grösser als 160 Zeichen sind werden als mehrere Einzel-SMS empfangen.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:



Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um die SMS zu löschen.

Antworten

Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

Weiterleiten

Nach Auswahl diese Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben. Call Deflection

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.
Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.

Nummer speichern

Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Alles löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **Nachrichtentaste** > **SMS/OK > Ausgangsliste/OK**. Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **Lesen** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den **Optionen** entsprechend verwenden.

In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen

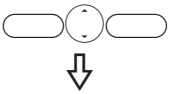
Nachrichtentaste drücken.

SMS auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ausgangsliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.
Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.



Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Senden an

Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.

Speichern

Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.

Anrufen

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.

Löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um die SMS zu löschen.

Alle löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit Ja um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Besondere Leistungen des SMS-Services der Deutschen Telekom

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.t-home.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrums erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (Deutsche Telekom: 0800 3304747).

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bilder, Töne werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus PA 301i eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte. Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: Senden nicht möglich
  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Zentrums hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Telefon gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.
Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die SprachBox (0800 330 24 24). Für jede Rufnummer/ MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiterschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Eine aktive Anrufweiterschaltung wird durch das Symbol ↵ im Display angezeigt.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

Nachrichtentaste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einschalten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Variante auswählen und mit **OK** bestätigen.

- **Sofort**
- **Bei Nichtmelden**
- **Bei Besetzt**.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Nachrichtentaste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ausschalten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder **Alle** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anrufweiterschaltung Status prüfen

Nachrichtentaste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Status auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktivierten Anrufweiterschaltungen werden angezeigt..

Konferenzassistent

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.

Nachrichtentaste drücken.

Konferenzassist. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste

Im Menü Infodienste wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern der Deutschen Telekom angeboten.

Nachrichtentaste drücken.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

- **SprachBox**
- **Auskunft Inland**
- **Auskunft Ausland**
- **Telefonkonferenz**
- **Verkauf/Beratung**
- **Techn. Service**

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten

Nachrichtentaste drücken.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen Eintrag auswählen.

Über den Softkey **Optionen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Neuer Eintrag**
- **Zeige Details**
- **Eintrag löschen**
- **Eintrag ändern**
- **Alle löschen**

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 32; Telefonbuch.

TIPP

Die Funktionen der ⊛- und ⌗- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 85.

Funktionen

✉ Nachrichtentaste drücken.

Funktionen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Entparken**: Ein geparktes (siehe Seite 29) Gespräch kann entparkt werden.
- **Parkcode**: Hier kann der Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **Anonym anrufen**: Sie können für das nächste Gespräch ihre Rufnummer unterdrücken.
- **Weiterleiten (Call Deflection)**: Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 27).

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

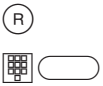
Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.



R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit **Ende** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder…

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**.

TIPP

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz” zusammenschalten, lesen Sie auf
Seite 57.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie wollen während eines externen Gespräches einen internen Teilnehmer (z. B. ein Mobilteil) anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit **Optionen**, Interne Rückfrage und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus und drücken Sie **OK**.

Mit **Ende** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

oder…

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**.

Externes Gespräch weitergeben

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten.
Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und Hörer auflegen, das Externgespräch ist vermittelt.

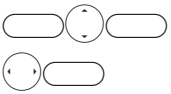
TIPP

Zum Nutzen diese Leistungsmerkmales muss ECT bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt und im Menü „Funktionen“ eingeschaltet sein (s. Seite 61).

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern (z. B. an ein Mobilteil) weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.



Mit **Optionen**, **Interne Rückfrage** und **OK** wird der gewünschte internen Teilnehmer gerufen. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus und drücken Sie **OK**.

Ggf. Gespräch ankündigen und Hörer auflegen, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 54 bzw. Seite 58).
Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

R-Taste drücken

oder

Optionen drücken, **Makeln** auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

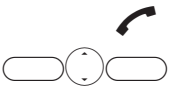
Mit **Ende** beenden Sie das aktive Gespräch.

TIPP

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

Mit **Optionen,** Konferenz und **OK** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Zum Makeln beendet die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Auflegen des Hörers wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.

TIPP

Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **Konferenzassistenten** unter „Telekom Dienste" zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt. Weitere Informationen s. Seite 51.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Optionen drücken, **Annehmen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 56 bzw. Seite 57).

oder…

Abweisen

Abweisen drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

TIPP

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, legen Sie dazu den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Sie können für jeden Nutzer (MSN) das Anklopfen generell ein- oder ausschalten (s. Seite 63).

Sicherheit / System-PIN

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen. Der Schutzmechanismus wird erst aktiv, wenn Sie eine vom Lieferzustand (0000) abweichende PIN programmieren.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

System-PIN auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aktuelle vierstellige PIN eingeben und mit **OK** bestätigen (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000" abweicht). Das Display fordert mit **Neue PIN eingeben** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und mit **Sichern** bestätigen.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und mit **Sichern** bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Titelseite). Bei. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Telefonanlage auswählen und mit **OK** bestätigen.

Amtskennziffer auswählen und mit **OK** bestätigen.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey ⌫ löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

Sichern drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **AKZ kommend**: wird die Amtskennziffer von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennziffer bei kommenden Rufen vom Sinus PA 301i vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können (im Lieferzustand ausgeschaltet).
- **Automatisch ECT**: Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT (Zusammenschalten von Verbindungen)“ vermittelt, sonst mit Disconnect auf beide Verbindungen. An manchen Telefonanlagen muss diese Funktion eingeschaltet sein, um ein Gespräch weitergeben zu können (im Lieferzustand ist diese Funktion ausgeschaltet).
- **Automatisch Keypad**: Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Sinus PA 301i an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet (im Lieferzustand eingeschaltet).

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Telefonanlage auswählen und mit **OK** bestätigen.

Funktionen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Telefon einstellen

Rufnummern/MSNs einrichten

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern/MSN mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie einen entsprechenden Nutzernamen vergeben (s. Seite 63 oder „Das Nutzerkonzept“, Seite 13). Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an Ihrem Telefon signalisiert.

MSN automatisch bestimmen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wartung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Install. Assistent auswählen und mit **OK** bestätigen.

Drücken Sie **Ja** werden die an Ihrem Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch ausgelesen und gespeichert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

Betreiben Sie Ihr Sinus PA 301i hinter einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. on this page).

MSN einrichten

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

MSN einrichten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A … E** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR/Anonym anrufen), MSN Besetzt und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Geben Sie als MSN Ihre Telefonnummer ohne Vorwahl (Ortsnetzkennzahl) ein. Betreiben Sie Ihr Sinus PA 301i hinter einer Telefonanlage geben Sie die entsprechende interne Nummer als MSN ein.
Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
Bei der Einstellung „MSN Besetzt" hört der Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird und das unabhängig von der Einstellung „Anklopfen". Ein Anklopfer wird dann nicht mehr signalisiert.

MSN zuweisen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

MSN-Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000") und mit **OK** bestätigen.

MSN zuweisen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aus der Liste **MSN A ... E** auswählen und mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Haben Sie Ihrem Telefon mindestens zwei MSN zugewiesen steht Ihnen der Menüpunkt „Nutzerwechsel" zur Verfügung.

Nutzernamen ändern

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat" oder „Geschäftlich".
Die Änderung erfolgt im Menü **Einstellungen > MSN-Einstellungen > MSN ein-**

richten. Wählen Sie eine MSN aus der Liste aus und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **Nutzername** aus und ändern Sie den Eintrag. Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingabe mit **Sichern**.

Sprache

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sprache auswählen und mit **OK** bestätigen.

Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tonruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Extern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1…10).
- **Intern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internan-rufe fest (1…10).
- **Lautstärke**: stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

TIPP

Die Tonrufeinstellungen gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Hinweistöne

Menü drücken, **Audio** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hinweistöne auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton**: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Quittungston**: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Direktruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **OK** bestätigen.

Im Display wird **Direktruf** angezeigt

TIPP

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey Aus und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Ja.

Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Display auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
- **Kontrast**: Änderung des Displaykontrastes.
- **Beleuchtung**: Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen

Menü drücken, **Datum/Wecker** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Zeit/Datum einst. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Zeit**: Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum**: Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten ein.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

TIPP

Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen

Menü drücken, **Datum/Wecker** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wecker auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Wecker**: Ein-/Ausschalten eines Alarms.
- **Zeit einstellen**: Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **Melodie**: Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.

Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten bzw. mit der Navigationstaste (links/rechts) ein.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das Symbol im Display angezeigt.

TIPP

Der Alarm wird für ca. 25 Sekunden signalisiert. Sofern der Alarm nicht bestätigt wurde, wird er auch im Anschluss an die Signalisierung eingehender Rufe wiederholt.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 80.

Telefon zurücksetzen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wartung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Reset auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

!

Die Telefonbucheinträge werden beim Zurücksetzen des Telefons nicht gelöscht. Zum Löschen der Telefonbucheinträge s. Seite 34.

Mobilteil an- / abmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 301i gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an Ihrem Sinus PA 301i betreiben.

Mobilteil anmelden

Die Bedienprozedur zum Anmelden eines weiteren Mobilteils Sinus 301i finden Sie in der Bedienungsanleitung Sinus PA 301i Teil 2 unter dem Kapitel - Mobilteil anmelden. Es kann auch ein beliebiges GAP-fähiges DECT-Mobilteil angemeldet werden („Fremd"-Produkt). Die notwendige Anmeldeprozedur finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Endgerätes.

Mobilteil abmelden

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Registrieren auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000") und mit **OK** bestätigen.

MT abmelden auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mobilteil x auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

Der Anrufbeantworter

Ihr Sinus PA 301i verfügt über einen integrierten digitalen Anrufbeantworter mit einer maximalen Aufnahmekapazität von ca. 22 Minuten.
Im Auslieferungszustand stehen je eine vorprogrammierte Ansagen für die beiden Betriebsarten (mit/ohne Nachrichtenaufzeichnung) sowie eine Schlussansage zur Verfügung („Standard-Ans.“ / „St.-Ans. (ben.)“). Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit.
Die Einstellung der Betriebsart erfolgt durch die Auswahl der entsprechenden Ansage. Die Schlussansage wird automatisch bei der Betriebsart mit Nachrichtenaufzeichnung („Ansage und Aufnahme“) beim Erreichen der eingestellten Aufzeichnungszeit (s. Einstellungen/Zeitbegrenzung) abgespielt sofern sie aktiviert ist. Bei vollem Speicher wird automatisch auf die Betriebsart ohne Nachrichtenaufzeichnung („Hinweisansage“) umgeschaltet.

Sie können bis zu 5 verschiedene eigene Ansagen für beide Betriebsarten aufsprechen. Weiterhin können Sie sich bei Bedarf mit einer SMS an eine von Ihnen eingegebene Rufnummer benachrichtigen lassen, wenn eine Nachricht auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurde.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Anrufbeantwortertaste drücken

oder

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

AB Ein/Aus auswählen und mit **OK** bestätigen.

„Ein“ oder „Aus“ auswählen und mit **Sichern** bestätigen.

Ansagen bearbeiten

Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage aufnehmen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage +Aufnahme auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage 1…5 auswählen und **Aufnehm.** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

Zum Beenden der Ansage **Anhören** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt. Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **Sichern** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage aufnehmen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hinweisansage auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage 1…5 auswählen und **Aufnehm.** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

Zum Beenden der Ansage **Anhören** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt. Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **Sichern** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansagen überprüfen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage anhören auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage +Aufnahme, **Hinweisansage** oder **Schlussansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet.

Ansage auswählen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage auswählen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage +Aufnahme, **Hinweisansage** oder **Schlussansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die Ansage wird abgespielt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Sichern** oder kehren Sie mit **Zurück** zur Auswahl zurück.

Die ausgewählte Ansage gilt immer nur für den aktiven Nutzer.

Ansagen löschen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage anhören auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage +Aufnahme oder **Hinweisansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet und kann nur angehört aber nicht gelöscht werden.

Drücken Sie während des Abspielens **Löschen** wird die Ansage gelöscht.

Einstellungen

Sie können in diesem Menü verschiedene Einstellungen für Ihren Anrufbeantworter vornehmen.
Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ansage-Verzög.**: Einstellen der Zeit die verstreichen soll, bevor der Anrufbeantworter (sofern eingeschaltet) einen eintreffenden Anruf annehmen soll (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 s, Automat.). Bei aktiver Einstellung „Automatisch“ ist eine Fernvorabfrage möglich (s. Seite 76).
- **Zeitbegrenzung**: Vorgabe der maximalen Länge je Nachricht (keine, 60, 120, 180 s).
- **Fernbedien-PIN**: Ändern der PIN für die Abfrage/Bedienung des Anrufbeantworters „aus der Ferne“ mit einem MFV-fähigen Telefon.
- **Mithören Ein/Aus**: Sie können das Mithören für ein Mobilteil oder das Tischgerät aktivieren (Ein). Dann wird bei jedem eintreffenden Gespräch der Lautsprecher des entsprechenden Gerätes eingeschaltet und Sie können die Nachricht, die auf dem Anrufbeantworter hinterlassen wird, mithören. Wollen Sie mit dem Anrufer sprechen, nehmen Sie einfach den Hörer ab.
  Ist Mithören nicht aktiviert (Aus) können Sie bei eintreffenden Nachrichten über den Softkey **Mithören** den Lautsprecher des betreffenden Gerätes einschalten.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**.

Nachrichten abspielen

Nicht abgehörte (neue) Nachrichten werden durch das Symbol im Display dargestellt (unabhängig vom aktiven Nutzer) sowie durch die blinkende Nachrichtentaste beim entsprechenden Nutzer signalisiert.
Alle Nachrichten können ebenfalls über die Nachrichtentaste / Eingang / Nachrichten abgehört werden.

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachr. spielen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachricht auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Nachricht wird abgespielt. Mit **Pause** wird die Wiedergabe unterbrochen; mit **Löschen** wird die gerade abgespielte Nachricht gelöscht.

Alte Nachrichten löschen

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachr. löschen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen. Alle alten Nachrichten werden gelöscht.

Aufnahmezeit/Rest-Kapazität

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aufnahmezeit auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie erhalten eine Information über die restliche Kapazität des Anrufbeantworters.

SMS Meldung

In diesem Menü legen Sie fest, ob Sie eine SMS erhalten wollen, wenn eine neue Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde..

Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS Meldung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ein/Aus**: Wählen Sie „Ein“ wenn Sie mit einer SMS über eine neu eingetroffene Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter informiert werden wollen.
- **Zielnummer**: Geben Sie die Zielnummer des Gerätes ein (z. B. Ihr Handy) auf das die SMS gesendet werden soll.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**.

Fernabfrage

Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernbedien-PIN (Anrufbeantworter/Einstellungen) ungleich der Einstellung im Lieferzustand (0 0 0 0) ist. Ohne geänderte Fernbedien-PIN kann also eine Fernabfrage nicht durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernvorabfrage

Um die Fernvorabfrage nutzen zu können muss die Ansage-Verzögerung im Menü „Anrufbeantworter/Einstellungen“ auf „Automatisch“ eingestellt sein.
Bei der Fernvorabfrage wird Ihr Anrufbeantworter nach 10 Sekunden (ca. 2 Rufzeichen) automatisch angeschaltet wenn neue Nachrichten vorliegen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anrufbeantworter erst nach 20 Sekunden (ca. 4 Rufzeichen) angeschaltet. Dieses bedeutet bei der Fernabfrage, dass Sie nach dem 3 Rufzeichen (ca. 15 s) auflegen können (es liegen ja keine neuen Nachrichten vor) ohne dass Verbindungskosten entstehen.

Fernabfrage durchführen

Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 12 Rufsignalen (ca. 60 s).
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren PIN-Code ein“ aufgefordert die Fernbedien-PIN einzugeben.
Nach erfolgreicher Codeeingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Geben Sie während Sie die Ansage hören die vierstelligen Fernbedien-PIN Ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Codeeingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Im Hauptmenü werden Sie durch Sprachansagen geführt. Nach Auswahl einer der aufgeführten Hauptmenüpunkte können ggf. weitere Untermenüpunkte angesagt werden.

1	Nachrichten abhören
2	Alte Mitteilungen löschen
3	Anrufbeantworter ein-/ausschalten
4	Ansage auswählen
5	Neue Ansage aufnehmen
0	Aktuelles Menü noch einmal anhören
#	Aus jedem Untermenü ins Hauptmenü

Kosten

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Faktor auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit **Sichern** bestätigen. Mit der Taste # setzen Sie einen Dezimalpunkt, z. B. 0.06 EUR.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anzeigeart auswählen und mit **OK** bestätigen.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Währung einstellen

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Währung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 85) und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen

Kosten für das letzte Gespräch

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Letztes Gespräch auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gesamtkosten anzeigen

Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Zusammenfassung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mit **Löschen** wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen des Telefons (siehe Seite 9) dieses sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- - Rufton-Lautstärke: 3
  - Rufton-Melodie extern: 1
  - Rufton-Melodie intern: 2
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag (Inhalt bleibt bei einem Geräte-Reset erhalten)
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Rufnummern/MSN: kein Eintrag

Software Version / Software-Update

Software Version

Sie können sich die aktuelle Softwareversion Ihres Sinus PA 301i anzeigen lassen. Dies kann u. U. hilfreich sein, wenn Sie sich z. B. aufgrund von Problemen mit der Hotline in Verbindung setzen müssen.

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wartung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Software Version auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktuelle Software wird angezeigt.

Software-Update (Ferndownload)

Dieser Punkt ist für ein eventuelles Software-Update vorgesehen.

Aufbau des Menüs

- Nutzerwechsel*
- Anrufbeantworter
  - Nachricht spielen
  - Nachricht löschen
  - AB Ein/Aus
  - Ansagen
  - Einstellungen
  - Aufnahmezeit
  - SMS Meldung
- Kosten
  - Letztes Gespräch
  - Zusammenfassung
  - Einstellungen
    - Anzeigeart
    - Faktor
    - Währung
- Audio
  - Tonruf
  - Hinweistöne
    - Tastenton
    - Quittungston
- Datum / Wecker
  - Wecker
  - Zeit / Datum einst.
- Telekom Dienste
  - Eingang
  - Anrufliste
  - SMS
  - SprachBox
  - Anrufweiterschalt.
  - Infodienste
  - Konferenzassist.
  - Funktionen
    - Entparken
    - Parkcode
    - Anonym anrufen
    - Weiterleiten (CD)
- Einstellungen
  - Display
    - Kontrast
    - Beleuchtung
  - Sprache
    - Deutsch
    - English
    - Türkçe
  - Direktruf
  - Zielwahltasten
  - System-PIN
  - MSN Einstellungen
  - Telefonanlage
    - Amtskennziffer
    - Funktionen
  - Registrieren
    - MT anmelden
    - MT abmelden
  - Wartung
    - Install. Assistent
    - Reset
    - Software Version
    - Software Update **

* nur bei mehr als einer eingetragenen MSN

** dieser Punkt ist für ein eventuelles Software-Update vorgesehen

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden.	Übermittlung der Gesprächskosten bei Ihrem Netzbetreiber beauftragen (AOCD).
	Faktor =0.	Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Telefon klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufweiterschaltung „sofort“ eingeschaltet.	Anrufweiterschaltung „sofort“ ausschalten.
	Zuweisung der Empfangs-MSN zum Telefon fehlt.	MSN zuordnen.
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten oder Leistungsmerkmal „Gebührenübertragung“ beauftragen.
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Amtskennziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Amtskennziffer prüfen und ggf. berichtigen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Beim Netzbetreiber informieren.
Das Telefon empfängt SMS nicht als Text.	Sie sind bei keinem SMS-Zentrum angemeldet.	Anmelden beim SMS-Zentrum.
Displayanzeige „Keine Leitung“.	Die Verbindung zum ISDN-Netz ist gestört.	Verkabelung überprüfen.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Service zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter http://www.t-home.de/kundendienst.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung: (*)
In der unteren Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links:

nach rechts:

nach oben:

nach unten:

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

TIPP

Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.
Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	D E F 3 È É Ë Ê	d e f 3 è é ë ê
4	G H I 4 Ğ İ Í Î Ï ı	g h i 4 ğ ì í î ï ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *
*	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline 0180 5 5190. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen möglicherweise abweichende Kosten).

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter der Hotline-Rufnummer 0180 5 5190 angefordert werden (Verbindungspreis 0,14 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen möglicherweise abweichende Kosten).

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Sinus PA301i plus 1 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Deutsche Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 0180 5 5190 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR je angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen möglicherweise abweichende Kosten).

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie
Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung
Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse
Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.
Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie
Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben. Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline 0180 5 5190 zur Verfügung (Verbindungspreis 0,14 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen möglicherweise abweichende Kosten).

Garantiegeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK
Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners 0180 5 5190 (Verbindungspreis 0,14 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen möglicherweise abweichende Kosten).

Technische Daten

Tischgerät

- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb :
  5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25°C bis +55°C
- Abmessungen : Breite / Höhe / Tiefe = 215 x 55 x 150 mm
- Gewicht: ca. 600 g
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m

Mobilteil

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: (in Bereitschaft / im Gespräch) 750mAh = ca. 150h / ca. 15h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
  5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25°C bis +55°C
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 150 x 47 x 28
- Gewicht Mobilteil: 119 g (ohne Akkus), 144 g (mit Akkus)
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

AKZ kommend 61
Alarm 67
Altgerät 86
Amtskennziffer 42, 60
Anhang 80
Anklopfen 58
Anklopfen (ein/aus) 63
Anklopfen annehmen / abweisen 58
Anonym anrufen 53, 63
Anruf abweisen 27
Anruf annehmen 26
Anruf weiterleiten 27, 46, 53
Anrufbeantworter 69
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 69
Anrufliste 36
Anrufweiterschaltung 50
Ansage aufsprechen 70
Ansage auswählen 71
Ansage-Verzögerung 73
Ansagen löschen 72
Ansagen überprüfen 71
Anzeigeart 78
Aufbau des Menüs 82
Aufnahmezeit 74
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 47
Automatisch ECT 61
Automatisch Keypad 61

B

Beleuchtung 66

C

Call Deflection 27, 46, 53
CE-Zeichen 86
CLIP 26
CLIR 26

D

Datum einstellen 66
Direktruf 65
Display 66
Displayanzeigen 10
Dreierkonferenz 54, 57, 58

E

ECT 61
Editor 84
Eingangsliste 45
Einstellungen (Anrufbeantworter) 73
Einträge erstellen oder ändern 84
Entparken 29, 53
Entsorgung 86

F

Faktor 78
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 48
Fehlersuche 83
Fernabfrage 76
Fernvorabfrage 76
Freisprechen 11

G

GAP-Mobilteil anmelden 68
Gespräch beenden 26
Gespräch weitergeben 55
Gesprächsdauer 78
Gesprächskosten 78
Gewährleistung 87

H

Herstellergarantie 88
Hinweistöne 65
Hörer - Lautstärke 28
Hörgeräte 9
Hotline 86

I

In Betrieb nehmen 8, 9
Installationsassistent 13, 22
ISDN-Rufnummern 62

K

Kontrast 66
Kosten 78
Kundendienst 86

L

Lautsprecher-Lautstärke 28
Lautstärke 64
Lieferzustand 80
Lieferzustand wiederherstellen 67

M

Makeln 54, 56, 58
Melodie 64
Mithören 73
Mitschneiden 28
Mobilteil abmelden 68
Mobilteil anmelden 68
MSN automatisch bestimmen 62
MSN Besetzt 63
MSN einrichten 15, 19, 62
MSN zuweisen 63
Mute 28

N

Nachrichten abspielen 74
Nachrichten löschen 74
Nutzernamen ändern 63
Nutzerwechsel 25

P

Paging 24
Parkcode 53
Parken 29
PIN 59

Q

Quittungston 65

R

Recycling 86
Rest-Kapazität 74
Rückfrage 54
Rückfrage interne 55
Rücknahme 86
Rückruf bei Besetzt 29
Rückruf bei Nicht-Melden 29
Rufnummern der Infodienste bearbeiten 52
Rufnummern zuordnen 16, 20
Rufnummern/MSNs einrichten 62

S

Sammelruf 24
Selbsthilfe 83
SMS 40
SMS an Telefonanlagen 49
SMS Meldung (Anrufbeantworter) 75
SMS schreiben, senden und speichern 43
SMS-Center 41
Softkeys 11
Sprache 64
Störungen 83
Stummschaltung 28
Symbole 10

T

Tasten 11
Tastenton 65
Technische Daten 89
Telefon anschließen 9
Telefon auspacken 8
Telefon einstellen 62
Telefonanlage 60

Telefonbuch 32
Telefonieren 25
Telefonieren mit Mehreren 54
Textmeldungen 40
Tonruf 64
Tonrufeinstellungen . . . 16, 17, 20, 21, 64

U

Übertragung der Rufnummer 26
Uhrzeit 22, 66

V

Verfügbare Zeichen (SMS) 85
Voreinstellungen 80
Vorwahlziffer 60

W

Wählen 30
Wahlwiederholung 30
Währung 79
Wecker 10, 67
Weitervermitteln 55

Z

Zeit einstellen 66
Zeitbegrenzung 73
Zielwahltasten 23
Zurücksetzen 67

Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 301i

Mit Wahlwiederholung anrufen

Rufnummer auswählen

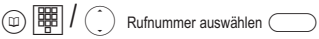
Aus der Anrufliste anrufen

Telefonbucheintrag speichern

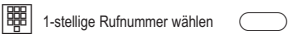
Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen

Aus dem Telefonbuch anrufen

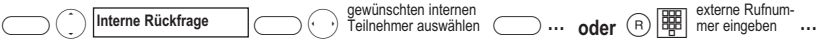
 Rufnummer auswählen

Intern anrufen

 1-stellige Rufnummer wählen

Rückfrage / Gespräch vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

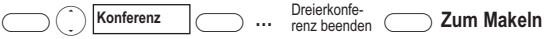
Sie führen ein externes Gespräch



... zum ersten Gespräch zurückkehren mit **Ende**

... Gespräch vermitteln: Hörer auflegen

... zwischen den Gesprächspartnern hin und her schalten (R)

... Dreierkonferenz einleiten 

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch gewünschte Lautstärke einstellen

Telefon stummschalten (Mikrofon aus)

Sie führen ein Gespräch

Mikrofon wieder einschalten

SMS schreiben

SMS **SMS schreiben** Text eingeben

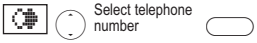
Senden an Empfänger-Rufnummer eingeben/auswählen

Neu empfangene SMS lesen

SMS / MSN... SMS auswählen SMS lesen

Quick Reference Guide Sinus PA 301i

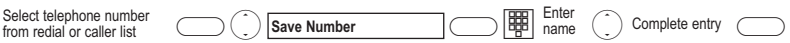
Dialling a telephone number from the redial list



Dialling a telephone number from the caller list

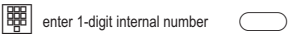
Storing a new entry in the phonebook

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook



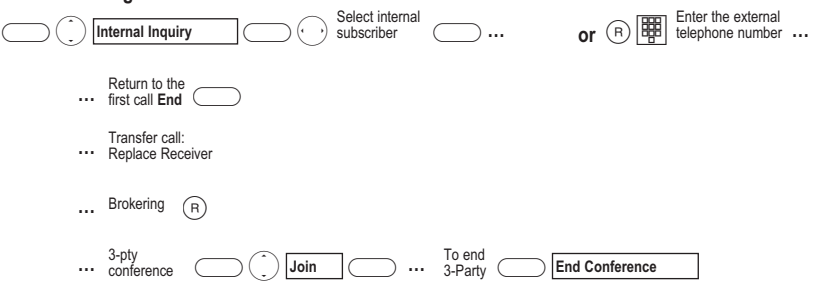
Dialling a telephone number from the phonebook

Making an internal call



Enquiry / Transferring calls internally / Brokering / 3-Party

You are making an external call



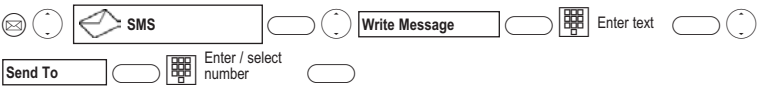
Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Mute the microphone

You are making a call

Unmute the microphone:

Write message



Read new message

Kullanma Kılavuzu Sinus PA 301i

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

Telefon numarasını seçin

Arama listesinden arama yapılması

Görüşme listesi Telefon numarasını seçin

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

Yeni kayıt İsim giriniz Başka kayıtlarda bulunmak

Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veya arama listesinde seçiniz **Numarayı hafızaya...** İsim giriniz Başka kayıtlarda bulunmak

Telefon rehberinden arama yapılması

/ Telefon numarasını seçiniz

Dahili arama

Numarayı girin

Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız

Dahili soru El set seçim ... **veya** R Harici telefon numarasını giriniz ...

... Harici görüşmeye geri dönme: **Son**

... Görüşmeyi devir etmek: Görüşme bitirilir.

... Görüşme yaptığınız telefon partnerlerini değiştiriyorsunuz R

... Üçlü konferans aktif **KONFERANS** ... Üçlü konferans kapatılır **SON**

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız + / − Arzu edilen ses seviyesini ayarlama

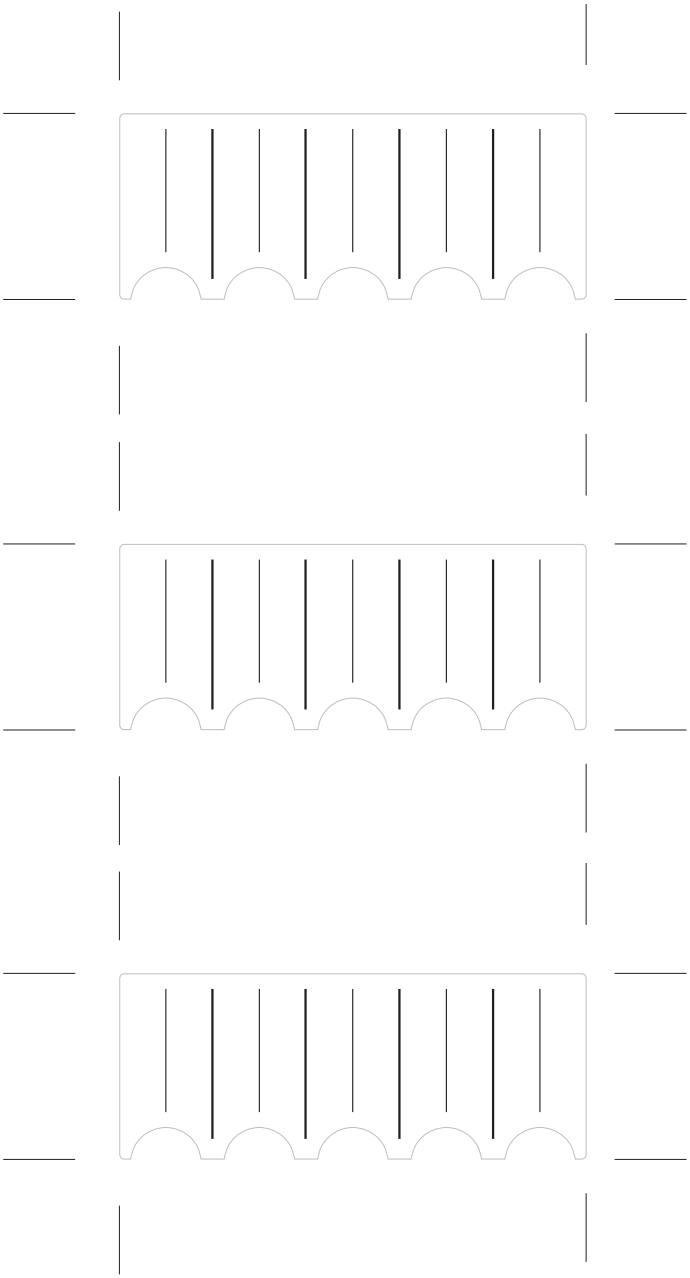
El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız Mikrofon tekrar açılır

SMS yaz

Yeni gelen SMS'leri oku

Einlegeschilder



CE

Bedienungsanleitung für Sinus PA 301i plus 1 Teil 1
Ausgabe 16.12.2008

Herausgeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK